

BUND-MV, Regionalgeschäftsstelle Rostock
Waldemarstr. 20A
18057 Rostock

Sie interessieren sich für die Wanderausstellung

Schatz an der Küste

Sie können Sie kostenlos buchen, für Tage, Wochen oder Monate.

Wir können sie auf Wunsch zu Ihnen transportieren.

Vorzugsweise möchten wir sie innerhalb der Schatzküstenregion präsentieren; das ist die Region Rostocker Heide und Vorpommersche Boddenlandschaft, über den Nationalpark hinaus auch südlich und östlich der Bodden, bis Westrügen.

Kontaktieren Sie:

Susanna Knotz

Tel. 0381 290 65 525,

mobil 01525 3622 084

oder per E-Mail schatzkueste@bund-rostock.de

Die Gesamtausstellung besteht aus 2 Faltwänden in Alurahmen von jeweils ca. 230x210 cm und weiteren Elementen, wie einer Schatzkiste und einem Plexiglaszylinder zur Visualisierung der Zigarettenproblematik am Strand, sowie Broschürenständern und gegebenenfalls Dekomaterial.

Auf den nachfolgenden Seiten finden Sie eine Repräsentation der beiden Faltwände.



SchatzKüste

Die Küste lebt

DIE SCHÄTZE DER KÜSTE

Die Region zwischen Ostsee und Bighten besitzt einen bemerkenswerten Schatz. Die abwechslungsreiche Landschaft mit unterschiedlichen Küsten, wie den Wäldern und flachen Bights ist als besonders naturnah und artreich bekannt.

Die Region gilt wegen ihrer Naturschätze als Scherzpunkt der Biologischen Vielfalt, ist aber mit herausragend vielen Lebensräumen, Tier- und Pflanzenarten gesegnet. Nur wenige andere Landschaften Deutschlands können sich ebenfalls mit diesem Prädikat schmücken.



©: www.fishbase.org

MEHRWERT DURCH NATUR

Typische Natur und biologische Vielfalt bringen nicht nur selbstbestimmte Talschaften zu selbstbestimmten Arten. Sie zählen sich auch wirtschaftlich aus - ihr Wert für die Region geht in die Millionen.

Im Sommer sind diese Übersäen sind riesige natürliche Küstenterrassen. Wälder, Kieslagen, Weiden, Sandstrände ermöglichen es Schmetterlingen und anderen die Region also große Biodiversität zu gewährleisten. Die natürlichen Moore der Boddenküste bieten dem Küstenschutz Parallelen, indem sie die ständige Erneuerung der Landschaft ermöglichen. Sie speichern zudem Wasser, das in den trockenen Sommermonaten der Landwirtschaft zu Hilfe kommt und die Anwesenheit von Talschaften sichert.

Und natürlich garantiert die grandiose Natur dem Menschen der Region eine außergewöhnliche Lebensqualität. Der überregionalen Privileg ist nicht auch die Grundlage für das Tourismus, der wichtigsten Wirtschaftszweig der Region. Knecht, Segel und viele andere sind Besucherattraktionen und für die Region als stolze Markenzeichen.



©: www.fishbase.org



GEMEINSAM VIEL ERREICHEN

Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit haben im Projekt einen besonderen Stellenwert. Die Maßnahmen werden konsequent gemeinsam mit Landbesitzern und Gemeindefunktionären, begleitet von Bürgergruppen, durchgeführt und entsprechende Informationen vor Ort.

Das Bestehen und Wachsen der Naturschätze sind zentrale Anliegen im Projekt, dies ist ein wichtiges Voraussetzung für die nachhaltige Nutzung der Natur und deren Schutz.



©: www.fishbase.org

AKTIV FÜR MENSCH, NATUR, REGION

Das Projekt Schatz an der Küste enthält und entwickelt die natürliche Vielfalt - als Markenzeichen und Lebensgrundlage der Region. Das geschieht gemeinsam mit zahlreichen regionalen Kooperationspartnern, wie Gemeinden oder

Unternehmen. Und gemeinsam mit ihnen, den Bewohnern und Gästen der Schatzküste. Maßnahmen der Biologischen Vielfalt in der Region werden mit mehreren Maßnahmenpaketen



WAS PASSIERT IM PROJEKT?

Sie Schatzküste erleben Jährlich lädt das Fest der Biologischen Vielfalt zum Schwingen mit allen Sinnen in der natürlichen Vielfalt der Region. Zahlreiche weitere Veranstaltungen für Groß- und Klein bieten Überraschendes und lehrreiche Entdeckungsfahrten zur Natur.

Regionaltypisches Grünland fördert Ausgewählte Vögel und Wildarten in Kooperation mit Naturschützern und Eigentümerinnen wiederum naturnahe Felder regeneriert. Traditionelle Lebensräume der Boddenküste werden damit wiederhergestellt und die Artenvielfalt erhalten.

Wiederherstellung von Naturerfahrungsräumen Das Projekt stellt Technik bereit, die das Bewusstsein von sehr naturnahen Grünflächen und Wäldern anzureichern. Es unterstützt damit die absehbare Landschaft und Fortschritt bei der Nutzung solcher schwieriger Flächen.

Küsten für Menschen und Tieren Menge Vögel und Wildarten, die das Strand sind immer eine Top-Attraktion. Damit das Zusammenleben für Mensch und Natur funktioniert, entwickelt das Projekt gemeinsam mit Küstengemeinden Lösungen und Verhaltenshinweise.

Lebendige Seebäder zum Genießen Die natürliche Strand ist mehr als nur Sand. Angereichert mit Sand und Muscheln erfüllen wichtige biologische und ästhetische Funktionen, doch an Bädern werden sie nicht benutzt. Das Projekt zeigt neue, bessere Wege auf.

Kommunikation und Information Ein wichtiger Dialog mit Landbesitzern und Entscheidungsträgern ist notwendig, um die menschlichen Nutzungen mit der Natur in Einklang zu bringen. Wir bleiben dabei im Gespräch, um für alle das Beste herauszufinden - von Küstengemeinden.

Gemeinsam an Natur schaffen Für ausgewählte Flächen im Eigentum von Naturschützern werden behaltenswerte Naturschätze erhalten. Das Erwerben der Anwesenheiten gewährleistet angepasste und abgestimmte Bewirtschaftungskonzepte.

Unterwegs auf Entdeckungsfahrten Die Region ist ein Ort mit großer und kleiner Entdeckung. Sie erleben eine Plattform zur Kreativität, ein Küsten-Schatz Spielplatz, ein Wald-Entdeckungsfeld und weitere attraktive Informations- und Erlebnisorte.

MEHR ERFAHREN

- Im Internet finden Sie auf www.schatzkueste.com detaillierte und aktuelle Informationen.
- Die Broschüre *Schatz an der Küste* enthält Hintergrundinfos und begleitet Sie auf Entdeckungsfahrten.
- Eine Smartphone-App hält überall und jederzeit die wichtigsten Infos über das Gebiet bereit.
- Die Projektleitung und die Projektpartner stehen Ihnen für Fragen jederzeit gerne zur Verfügung.

FISCHOTTER

Fischotter tragen für ihre langen Tauchgänge ein extrem dichtes und wasserabweisendes Fell. Sie leben an naturnahen Wasserläufen und Ufern.



SCHWEBFLIEGE

Stolze 100 Schwebfliegenarten schwirren auf blütenreichen Grasländern der Schatzküste umher. Die Flugkünstler sind unverzichtbare Bestäuber in Natur und Landwirtschaft.



SANDDORN

Sanddornwurzeln binden Stickstoff aus der Atmosphäre. Dadurch kann der nährstoffarme Strandwäldchen gedeihen.



Bund für
Umwelt und
Naturschutz
Deutschland



leben.natur.vielfalt



das Bundesprogramm



SchatzKarte

Region der Vielfalt

leben.natur.vielfalt



das Bundesprogramm

Waldschuttlernungstid

Besuchertennplattform Krankheitsbeobachtung

Erlebnistagplatz Küstendynamik

Safahrtenempfehlungen für Boddenwanderer

Besuchertennkonzept für Außendatichlichen

Widerherstellen von Salzgrasland

Sanatorien von Grünland

Besuchertennkonzept für Nassandorte entwickeln

Strände für Bückshahr die Kugelbisse vorbereiten

Umweltgerichtete Strandreinigung

MITWIRKEN & MITGESTALTEN

Möchten Sie mehr über die Schatzkarte und das Projekt erfahren?

Möchten Sie selber mitgestalten oder wichtige Hinweise geben?

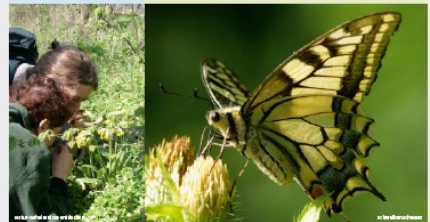
Wir freuen uns über Ihre Beteiligung, über Hinweise und auch über Kritik. Denn das Projekt Schatz an der Küste ist ein Vorhaben mit der und für die Region, für ihre Bewohnerinnen und Gäste.

Verbandspartner im Projekt:

- Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND)
- Kranichschutz Deutschland
- Naturschutzbund Deutschland (NABU)
- Naturschutz Rostock, Badfiverstern
- Michael-Sucow-Stiftung
- OSTSEESTIFTUNG
- Universität Greifswald
- WWF Deutschland

Kontakt & Information:

- Sabine Grube - Projektleitung
Tel. 0 38 34-5 14 75 41, Email: grube@ostseestiftung.de
- Ramona Klöpfer - Projektkoordinatorin
Tel. 0 38 34-5 14 75 42, Email: kloepfer@ostseestiftung.de
- Auf www.schatzkarte.kueste.com finden Sie ausführliche Infos



Gefördert durch das Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit, des Norddeutschen Staats für Umwelt und Naturschutz, des Mecklenburger Staats für Umwelt und Naturschutz, der Landesregierung von Mecklenburg-Vorpommern sowie durch die Landesregierung von Mecklenburg-Vorpommern sowie durch die Bundesregierung. Dieser Ausstellung geht die Aufbereitung und Montage der Zusammenstellungen vieler und muss nicht erst der Aufbereitung der Zusammenstellungen überlassen werden.



SEEDLER

Uralte Bäume braucht der imposante Seeadler für sein Nest. Auf Nahrungssuche fliegt er die Küstenlinien entlang und ist dort im wahren Sinne des Wortes eine riesige Attraktion.

HORN-HECHT

Vom Atlantik wandert der Hornhecht alljährlich in die Bodden, um dort zu laichen. Er ist ein naher Verwandter der Fliegenden Fische und vollführt ähnlich akrobatische Sprünge.

SchatzKiste

Verräterische Funde

Öffne mich ...

Durchsuche mich ...

Entdecke die Vielfalt ...

Gefördert durch das Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit.

